

Magistratsvorlage

Wissenschaftsstadt
Darmstadt



Eingang Magistrats- geschäftsstelle: 26.10.2016	an den Magistrat ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung	Beteiligt vor Magistratsbeschlussfassung:
Dezernat III Amt: Straßenverkehrs- und Tiefbauamt	an die Stadtverordnetenversammlung ☐ OBW zur Befassung ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung ☐ zur abschließenden Beschluss- fassung Fachausschuss Behandlung in Ja Nein öffentl. Sitzung ☒ ☐	Dezernat IV ☐ OBW bei abschl. Beschlussfassung Magistrat
Verteiler:	Ja Nein Internetfähig ☒ ☐	Vorlage-Nr. 2016/0429 Magistratsbeschluss-Nr.
Produkt-Nr.: Kostenstelle: 066-160-1000 Kostenträger: 5520-11		
Investitionsnummer: Sachkonto: 6163170		

Betreff: Ablassen und Abfischen als vorbereitende Maßnahmen zur Entschlammung des Brentanosees in Kranichstein

Vorlage vom: 14.10.2016

Beschlussvorschlag:

1. Dem Ablassen und Abfischen am Brentanensee wird nach dem Vorschlag vom Straßenverkehrs- und Tiefbauamt zugestimmt.
2. Zur Finanzierung der vorbereitenden Maßnahmen stehen die entsprechenden Mittel in Höhe von 40.000 Euro im Ergebnishaushalt auf der Kostenstelle 066-160-1000, Kostenträger 5520-11, Sachkonto 6163170 zur Verfügung.
3. Nach Magistratsbeschluss können die vorbereitenden Maßnahmen begonnen werden.

Anlagen:

Datenschutzrelevante Anlage: ☐

Folgekosten: ☐ Ja ☐ Nein

Beschluss des Magistrats vom

Begründung zur Magistratsvorlage vom 14.10.2016

Als vorbereitende Maßnahmen zur Entschlammung des Brentanosees in Darmstadt-Kranichstein ist nach Wiederbefüllung des Erich-Kästner-Sees das Ablassen des Wassers und das Abfischen des Sees notwendig.

Die Wissenschaftsstadt Darmstadt und der Wasserverband Schwarzbachgebiet-Ried planen die Umgestaltung des Gewässersystems des Ruthsenbachs in Kranichstein und Arheilgen einschließlich der drei Hochwasserrückhaltebecken (Erich-Kästner-See, Brentanosee, Seewiese). Neben den Umgestaltungsmaßnahmen für die Durchgängigkeit des Ruthsenbachs liegt ein wichtiges Augenmerk auf der zukünftigen Bewirtschaftung der drei Becken. Die Voraussetzung einer nachhaltigen ökologischen Bewirtschaftung ist die vorherige Entschlammung der Becken.

Im Winter 2014 / 2015 wurde bereits der Erich-Kästner-See entschlammt. Dieser liegt aufgrund der derzeit durchgeführten baulichen Umsetzung der Maßnahmen zur Durchgängigkeit am Ruthsenbach (erstes Maßnahmenbündel) noch trocken. Die Befüllung des Beckens ist für Anfang November 2016 geplant.

Die vorbereitenden Arbeiten zur Entschlammung des Brentanosees sollen Mitte November 2016 beginnen. Das Ablassen des Wassers über provisorische Absetzbecken sowie das Abfischen werden in Zusammenarbeit mit dem EAD, dem Wasserverband Schwarzbachgebiet-Ried und mit Hilfe eines Fischereibetriebes vorgenommen. Der Fischbesatz wird bis auf die Raubfische, die, entsprechend einem Gutachten, in andere Seen eingesetzt werden sollen, zur Verwertung freigegeben. Ein Umsetzen der Fische in andere Seen / Teiche im Stadtgebiet sowie eine Rückführung der Fische in den Brentanosee ist nicht vorgesehen, da der Fischbesatz nach der Entschlammung und Wiederbefüllung des Sees nach Vorschlag eines Gewässerökologen neu definiert werden soll. Es ist, wie auch am Erich-Kästner-See, eine nachhaltige ökologische Bewirtschaftung des Brentanosees vorgesehen.

Nach dem Ablassen darf der See wegen der Gefahr des Einsinkens nicht betreten werden. Aus Sicherheitsgründen wird der See komplett eingezäunt.

Die Kosten für die vorbereitenden Arbeiten (Schlammrückhaltung beim Wasserablassen, Abfischen, Einzäunung, Planung, Gutachten) liegen bei 40.000 Euro.

Die Finanzierung erfolgt aus vorhandenen Mitteln der Kostenstelle 066-160-1000, Sachkonto 6163170.

Welches Entschlammungsverfahren: Trockenverfahren „Wintern und Sömmern“ analog Erich-Kästner-See ab Spätsommer 2017 oder Nassverfahren mittels Kammerfilterpresse analog Woog ab Frühjahr 2017, angewendet werden soll, wird im Rahmen der laufenden Planung und Kostenvergleichsrechnung entschieden.

Hierzu wird mit einer gesonderten Vorlage dem Magistrat berichtet und zur Beschlussfassung vorgelegt.

Darmstadt, 11.10.2016

Dezernat III
i.V.

Der Dezernent IV

Jochen Partsch
Oberbürgermeister

André Schellenberg
Stadtkämmerer